

Informationen gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Nutzern der Stadtmark

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung

Stadtwerke Kiel AG, Uhlenkrog 32, 24113 Kiel; Tel. 04 31 - 5 94 01; E-Mail: email@stadtwerke-kiel.de

Datenschutzbeauftragter

Jens Kaiser; E-Mail: jens.kaiser@stadtwerke-kiel.de

Zwecke der Verarbeitung

Online-Bestellung der Stadtmark inklusive Versand der nachfolgenden Stadtmarken

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO: Sie haben ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.

Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten können während der Verarbeitung an folgende externe Empfängerkategorien übermittelt werden: Marketingdienstleister.

Dauer der Speicherung

Nach Widerruf oder Abmeldung vom Stadtmarkprogramm werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb von zwei Wochen gelöscht.

Recht auf Auskunft

Sie haben ein Auskunftsrecht hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die von uns erhoben worden sind.

Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung von Daten

Sie haben einen Anspruch darauf, dass Ihre personenbezogenen Daten korrigiert werden, wenn diese falsch sind und dass die Daten nicht mehr verarbeitet oder gelöscht werden, wenn sie hinsichtlich der Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden.

Widerspruchsrecht gegen Datenverarbeitungen

Sie haben das Recht, aus besonderen Gründen einer Datenverarbeitung zu widersprechen. Wirksam wird dieser Widerspruch allerdings nur, wenn eine Abwägung ergibt, dass Ihr Interesse an einem Ausschluss der Verarbeitung unser Interesse an der Verarbeitung überwiegt.

Recht der Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten von uns in einem gängigen Format an ein von Ihnen genanntes Unternehmen übermittelt werden.

Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde über eine Datenverarbeitung zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gesetzliche, vertragliche oder sonstige verbindliche Vorschriften verletzt werden.